

Programm der Generalversammlung

des

Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine in Dresden

in Verbindung mit dem fünfundsechzigjährigen Jubiläum des Königlich Sächsischen
Alterthumsvereins, dem zweiten allgemeinen deutschen Archivtag und dem ersten Tag für
Denkmalpflege

vom 24. bis 28. September 1900.

Archivtag.

Montag, den 24. September.

- 10 Uhr: Versammlung im Lesesaale des Hauptstaatsarchivs (Albertinum, an der Brühlischen Terrasse). Begrüßung und Konstituierung.
Vorträge der Herren: Archiddirektor Geheimrath Dr. v. Weech (Karlsruhe): Ueber Publikationen von Archivinventaren; Archiddirektor Geh. Archivrath Dr. Sille (Schleswig): Ueber Altenkassation; Stadtarchivar Dr. Jung (Frankfurt a. M.): Ueber das Archiv des deutschen Parlaments von 1849.
Es bleibt vorbehalten, anderweite Gegenstände aus der Mitte der Versammlung zur Besprechung und Berathung zu stellen, wozu bereits ein Antrag von Seiten des Herrn Archiddirektor Dr. Wolfram (Reg.) vorliegt über die Frage: Sollen die Volkszählungszettel von den Archiven aufgenommen und aufbewahrt werden?
- 2 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im königlichen Belvedere auf der Brühlischen Terrasse (Bedeck ohne Wein 3 Mk.).
- 4 Uhr: Fortsetzung der Verhandlungen.
Anmeldungen zur Theilnahme am Archivtage sind bis 21. September an den Direktor des Hauptstaatsarchivs, Herrn Geheimrath Dr. Saffel, zu richten.

Tag für Denkmalpflege.

Montag, den 24. September.

- 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Versammlung in der Technischen Hochschule (Bismarckplatz 18). Begrüßung und Konstituierung. Bericht des Herrn Professor Dr. Clemen (Düsseldorf) über Gesetzgebung zum Schutz der Denkmäler.
- 11 Uhr: Frühstückspause mit Besichtigung der bei der Technischen Hochschule bestehenden Sammlung für Baukunst.
- 12 Uhr: Bericht des Herrn Hofrath Professor Dr. Gurlitt (Dresden) über Inventarisierung der Denkmäler.
Antrag des Herrn Universitätsprofessor Dr. Dehio (Straßburg), betreffend Herausgabe eines Handbuchs der deutschen Inventarisierungen.
Antrag des Konservators der Provinz Sachsen, Herrn Dr. Döring (Magdeburg) wegen Schriftenaustausch unter den Behörden für Denkmalpflege.
- 4 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hotel Bristol (Bedeck ohne Wein 2,50 Mk.).
- 6 Uhr: Vortrag des Herrn Architekten Bodo Ebhardt (Charlottenburg) über Deutsche Burgen (mit Lichtbildern) in der Technischen Hochschule. Der Zutritt steht auch den Theilnehmern des Archivtages und der Generalversammlung frei.
- Gelangen die Verhandlungen nicht zum Abschluß, so erfolgt ihre Fortsetzung Dienstag, den 25. September, von 11 bis 1 und abends von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr an.
Anmeldungen zur Theilnahme am Tage für Denkmalpflege sind bis 21. September an Regierungsrath Dr. Ermisch (Hauptstaatsarchiv) zu richten.
Die Theilnehmer am Archivtage und am Tage für Denkmalpflege, die bereits vor dem 24. September nach Dresden kommen, treffen sich Sonntag, den 23. September, abends 8 Uhr in den „Drei Raben“ (Marienstraße).

Generalversammlung des Gesamtvereins.

Montag, den 24. September.

Abends 8 Uhr: Gesellige Vereinigung im Neustädter Casino (Königstraße).
 Vorträge von deutschen Liedern des 15. bis 17. Jahrhunderts, ausgeführt vom Singschor der Kreuzschule unter Leitung des Herrn Musikdirektor Professor Wermann.
 Das Bureau der Versammlung, in welchem die Theilnehmerkarten, Festzeichen, Karten zum Festmahle etc. in Empfang zu nehmen sind, befindet sich am 24. September von 7 Uhr abends an im Neustädter Casino, in den folgenden Tagen in der Technischen Hochschule.

Dienstag, den 25. September.

8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Erste Hauptversammlung in der Aula der Technischen Hochschule. Eröffnung durch den Vorsitzenden. Begrüßungen. Geschäftsbericht.
 Vortrag des Herrn Professor an der Technischen Hochschule Dr. Geß: „Die Stellung Leipzigs unter den deutschen Universitäten im Laufe der Jahrhunderte.“
 11 Uhr: Delegirtensitung (Beschlussfassung über neue Statuten des Gesamtvereins. Wahl des Vorstandes).
 1 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hauptbahnhof (Gedeck 2 Mk.)
 2 Uhr 20 Minuten Abfahrt mittels Sonderzuges nach Weesenstein. Parkfest, dargeboten von Sr. Königlichen Hoheit dem Prinzen Georg.
 5 Uhr 55 Minuten Rückfahrt von Weesenstein.
 6 Uhr 38 Minuten Ankunft auf dem Hauptbahnhof in Dresden.
 Bei ungünstigem Wetter fällt der Ausflug nach Weesenstein aus, und finden statt dessen von 4 Uhr an Sektionsitzungen statt.
 9 Uhr: Gesellige Zusammenkunft in den „Drei Raben“.
 Denjenigen Theilnehmern, die das königliche Opernhaus oder das königliche Schauspielhaus besuchen wollen, ist an diesem Abend dazu Gelegenheit geboten. Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Wegen Vorausbestellung von Eintrittskarten wolle man sich an den Ortsauschuß (z. B. des Regierungsrath Dr. Ermisch) wenden.

Mittwoch, den 26. September.

8 Uhr: Sektionsitzungen in der Technischen Hochschule.
 9 Uhr 50 Minuten Abfahrt vom Hauptbahnhof mittels Sonderzuges nach Meißen.
 11 Uhr: Zweite Hauptversammlung (zugleich Festigung zum fünfundsiebzigjährigen Jubiläum des Königlich Sächsischen Alterthumsvereins) in der Albrechtsburg zu Meißen.
 Vortrag des Regierungsraths Dr. Ermisch: „Die Wettiner und die Landesgeschichte.“
 Beglückwünschungsansprachen. Vortrag des Herrn Hofrath Professor Dr. Gurlitt: „Der Dom und die Albrechtsburg zu Meißen.“
 1 Uhr: Gemeinsames Frühstück im Burakeller.
 2 Uhr: Besichtigung des Domes, der Albrechtsburg, des Stadtmuseums etc.
 5 Uhr 20 Minuten Rückfahrt nach Dresden.
 7 Uhr: Festessen im königlichen Belvedere (Gedeck ohne Wein 4 Mk.).

Donnerstag, den 27. September.

8 bis 12 Uhr: Sektionsitzungen in der Technischen Hochschule.
 12 Uhr: Dritte Hauptversammlung (Schlussitzung) ebenda.
 3 Uhr: Besuch des Großen Gartens, des Alterthums Museums, der Deutschen Bauausstellung.
 6 Uhr: Fest im Ausstellungspark, gegeben von der Stadt Dresden.

Freitag, den 28. September.

Bei günstigem Wetter Ausflug nach der Bastei in der Sächsischen Schweiz. Nähere Mittheilung wird vorbehalten.

Der Beitrag zu den Unkosten der Generalversammlung ist für jeden Theilnehmer auf 3 Mk. festgesetzt.

Die Herren Delegirten entrichten außerdem für jeden von ihnen vertretenen Verein 3 Mk. Nach den bestehenden Statuten kann ein Delegirter nicht mehr als drei Vereine vertreten.

Gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten können in den Tagen vom 25. bis 29. September zu den angegebenen Stunden folgende Sammlungen unentgeltlich besichtigt werden: Die königliche Gemäldegallerie (9 bis 5), das königliche Kupferstichkabinet (10 bis 3), die königliche Skulpturensammlung im Albertinum (9 bis 3, außer Sonnabend), das königliche Historische Museum (9 bis 2, außer Sonnabend), das königlich zoologische und anthropologisch-ethnographische Museum (Montag und Donnerstag 11 bis 1, Mittwoch und Sonnabend 1 bis 3), das königlich mineralogisch-geologische und prähistorische Museum (Dienstag, Donnerstag und Freitag 9 bis 1, Mittwoch 2 bis 4), das königliche Kunstgewerbemuseum (9 bis 2), das Stadtmuseum, Kreuzstraße 10 II (9 bis 1/2), das Körnermuseum in Dresden-Neustadt, Körnerstraße 7 (9 bis 2, Mittwoch und Sonnabend 9 bis 1, 2 bis 5), das Alterthumsmuseum im Palais des königlichen Großen Gartens (10 bis 1/2, 3 bis 6).

Empfehlenswerthe Gasthöfe:

a) in der Nähe des Hauptbahnhofs und der königlich Technischen Hochschule: Europäischer Hof, Pragerstraße 39; Savoy Hôtel Albertshof, Sedanstraße 7 (mit Schwimmbad); Grand Union Hôtel, Bismarckplatz 2; Hôtel Bristol, Bismarckplatz 5; Kaiser Wilhelm-Hôtel, Wienerstraße 1 (mit Garten), sämmtlich

1. Rangés. Hôtel du Nord, Moszjinskystraße 3; Hôtel Görigk, Bismarckstraße 14 (mit Restauration);
Hôtel Victoria, Bismarckstraße 12 (einfach).
- b) In der innern Stadt und der Nähe der Kunstsammlungen: Webers Hôtel, Ostallee 1, am Zwinger;
Stadt Berlin, Neumarkt 1; Stadt Rom, Neumarkt 10; British Hôtel, Landhausstraße 6 (mit
Restauration); Stadt Gotha, Schloßstraße 11 (mit Restauration); Rheinischer Hof, Breitestraße 1;
Hohenzollernhof, Breitestraße 5; Hauboldts Hôtel garni, Südenhof 1, am Neumarkt; Hôtel garni
Deutscher Herold, Sophienstraße 2.
- c) In der Neustadt: Hôtel Kronprinz, Hauptstraße 5; Kaiserhof, an der Augustusbrücke 3 (mit Konzert-
garten an der Elbe).

Mit Rücksicht darauf, daß zu den Festlichkeiten am 25. und 27. September persönliche Einladungen ergehen werden, werden die Herren, die an der Generalversammlung theilzunehmen gedenken, ersucht, sich womöglich bis 18. September bei dem unterzeichneten Regierungsrath Dr. Ermisch (Hauptstaatsarchiv) anzumelden und, falls sie als Vertreter von Regierungen oder Vereinen erscheinen, dies zu bemerken.

Berlin-Dresden, im Juli 1900.

Für den Verwaltungsausschuß
des Gesamtvereins der deutschen Geschichts-
und Alterthumsvereine in Berlin:
Archivrath Dr. Bailieu.

Für den Ortsauschuß:
Beh. Finanzrath a. D., Oberbürgermeister Beutler.
Regierungsrath Dr. Ermisch.
Rathsarchivar Dr. Richter.

A. Anträge für die Delegirten-Konferenz.

1. Entwurf der neuen Satzungen für den Gesamtverein, im Auftrage der Siebener-Kommission vorgelegt von Archivdirektor Dr. Wolfram (Mez).
2. Antrag auf Herstellung eines Sach-, Orts- und Personen-Registers zum Abschluß des 50. Jahrgangs (1902) des „Korrespondenzblattes“.
Prof. E. aus 'm Weerth (Bonn).
3. Die Beziehungen des Gesamtvereins zum römisch-germanischen Zentralmuseum in Mainz.
Archivrath Dr. Bailieu (Charlottenburg).

B. Berichte und Vorträge für die Sektionsitzungen.

1. Tacitus' Annalen I, 56 und die letzten Ergebnisse der Limes-Forschung.
Prof. Dr. Anthes (Darmstadt).
2. Steinzeitliche Funde in Sachsen.
Prof. Dr. Deichmüller (Dresden).
3. Die Organisation der römisch-germanischen Forschung.
Prof. Dr. Wolff (Frankfurt a. M.).
4. Zur Datirung mittelalterlicher Kirchenbauten.
Konservator Dr. Sager (München).
5. Antrag: Der Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine wolle eine Centralstelle für Flur- und Ortsnamenforschung der jetzt deutschen Gebiete errichten, d. h. eine Sammelstelle für alle

- diesen Gegenstand behandelnde Litteratur, die auch den Versand je eines Exemplars neuer derartiger Veröffentlichungen an die einzelnen Vereine bewirke. Der Museums-Verein zu Arnstadt (Thüringen).
6. Bericht über den Fortgang der Grundkartenarbeit.
Prof. Dr. v. Ludichum (Tübingen).
 7. Kommissionsbericht über die Herstellung historischer Ortschaftsverzeichnisse (Beschluß der Straßburger Generalversammlung vom 27. September 1899).
Archivdirektor Dr. Wolfram (Mez).
 8. Bericht über die Inventarisationen nichtstaatlicher Archive und die dabei befolgten Grundsätze (Beschluß der Straßburger Generalversammlung vom 27. September 1899).
Archivrath Dr. Bailieu (Charlottenburg).
 9. Antrag auf Einleitung von Verhandlungen wegen Ergänzung des Walther-Konerschen Repertoriums von 1850 bis 1900.
Prof. Dr. v. Zwiedineck (Graz).
 10. Die Beziehungen der Vereine für Volkskunde zu den Geschichts- und Alterthumsvereinen.
Generalmajor z. D. Frhr. v. Friesen (Dresden).
 11. Alter und Bestand der Kirchenbücher im Königreich Sachsen.
Pfarrer Blankmeister (Dresden).
 12. Die Aufstellung eines jährlichen Verzeichnisses der Veröffentlichungen aller Geschichtsvereine, soweit sie dem Gesamtvereine angehören, erscheint wünschenswerth.
Bergischer Geschichtsverein.

1. Haupt: Die Geschichte der Wissenschaften in der Zeit der Aufklärung (1710-1780).
 2. Haupt: Die Geschichte der Wissenschaften in der Zeit der Romantik (1780-1850).
 3. Haupt: Die Geschichte der Wissenschaften in der Zeit des 19. Jahrhunderts (1850-1914).
 4. Haupt: Die Geschichte der Wissenschaften in der Zeit des 20. Jahrhunderts (1914-1945).
 5. Haupt: Die Geschichte der Wissenschaften in der Zeit der Nachkriegszeit (1945-1989).
 6. Haupt: Die Geschichte der Wissenschaften in der Zeit der Gegenwart (1989-2000).

Von der Redaktion des Jahrbuchs für die Geschichte der Wissenschaften in Berlin.
 Herausgegeben von Dr. G. G. G.
 Berlin, 1914.

A. Beiträge für die Zeit der Aufklärung (1710-1780).
 1. Die Aufklärung in Deutschland.
 2. Die Aufklärung in Frankreich.
 3. Die Aufklärung in England.
 4. Die Aufklärung in Italien.
 5. Die Aufklärung in Spanien.
 6. Die Aufklärung in Portugal.

B. Beiträge für die Zeit der Romantik (1780-1850).
 1. Die Romantik in Deutschland.
 2. Die Romantik in Frankreich.
 3. Die Romantik in England.
 4. Die Romantik in Italien.
 5. Die Romantik in Spanien.
 6. Die Romantik in Portugal.

C. Beiträge für die Zeit des 19. Jahrhunderts (1850-1914).
 1. Die Wissenschaften in der Zeit des 19. Jahrhunderts.
 2. Die Naturwissenschaften in der Zeit des 19. Jahrhunderts.
 3. Die Geisteswissenschaften in der Zeit des 19. Jahrhunderts.
 4. Die Sozialwissenschaften in der Zeit des 19. Jahrhunderts.
 5. Die Medizin in der Zeit des 19. Jahrhunderts.
 6. Die Kunst in der Zeit des 19. Jahrhunderts.

D. Beiträge für die Zeit des 20. Jahrhunderts (1914-1945).
 1. Die Wissenschaften in der Zeit des 20. Jahrhunderts.
 2. Die Naturwissenschaften in der Zeit des 20. Jahrhunderts.
 3. Die Geisteswissenschaften in der Zeit des 20. Jahrhunderts.
 4. Die Sozialwissenschaften in der Zeit des 20. Jahrhunderts.
 5. Die Medizin in der Zeit des 20. Jahrhunderts.
 6. Die Kunst in der Zeit des 20. Jahrhunderts.

E. Beiträge für die Zeit der Gegenwart (1989-2000).
 1. Die Wissenschaften in der Zeit der Gegenwart.
 2. Die Naturwissenschaften in der Zeit der Gegenwart.
 3. Die Geisteswissenschaften in der Zeit der Gegenwart.
 4. Die Sozialwissenschaften in der Zeit der Gegenwart.
 5. Die Medizin in der Zeit der Gegenwart.
 6. Die Kunst in der Zeit der Gegenwart.



h. Soc. g. 137, 101 Kw